



Deutscher Bundestag

**Menschen-Rechtler Ales Bialiatski:**

**Ich habe keine Angst**

Eine Ausstellung im Deutschen Bundestag



Infos in Leichter Sprache



## Zur Titel-Seite

Menschen-Rechtler **Ales Bialiatski**

bekommt einen Preis.

Das Bild ist von **2020**.

## Inhaltsverzeichnis

Schwierige Wörter in diesem Heft	4
Das Thema der Ausstellung	8
Was zeigt die Ausstellung?	9
Wer hat die Ausstellung gemacht?	19
Wann können Sie die Ausstellung besuchen?	20
Wo können Sie die Ausstellung anschauen?	21
Wie melden Sie sich an?	22
Wo finden Sie weitere Infos?	23
Wer hat dieses Heft gemacht?	24
Hinweis zum Daten-Schutz	25
Bild-Nachweis	26
Hier ist Platz für Notizen	27

## **Schwierige Wörter in diesem Heft**

In diesem Heft kommen einige schwierige Wörter vor.

Die Wörter sind im Text in blauer Schrift.

Daran erkennen Sie:

Für diese Wörter gibt es eine Erklärung.

Die Erklärung steht in den blauen Kästen.

## Demokratie

Eine Demokratie ist eine **Staats-Form**.

Eine Demokratie gibt es zum Beispiel  
in Deutschland.

In einer Demokratie bestimmen die Bürger.

Die Bürger haben **viele** Rechte in einer Demokratie.

## Diktatur

Eine Diktatur ist eine **Staats-Form**.

In einer Diktatur können die Bürger **nichts** bestimmen.

In einer Diktatur bestimmt **nur eine** Partei.

Die Bürger haben **nur wenige** Rechte in einer Diktatur.

## Belarus, Belarusse, belarussisch

Belarus ist ein **Land in Europa**.

Die Staats-Form von Belarus heißt

### **Präsidential-Demokratie.**

In einer Präsidential-Demokratie wählen die Bürger einen Präsidenten.

Der Präsident und seine Partei sind die Regierung.

Der Präsident hat viel Macht.

Der belarussische Präsident unterdrückt die Bürger.

Deshalb kann man auch sagen:

Es gibt eine Art **Diktatur** in Belarus.

## Atom-Kraftwerk, AKW

Ein Atom-Kraft-Werk macht Strom.

Das kurze Wort für Atom-Kraftwerk ist **AKW**.

Das AKW macht Strom aus Atomen.

Atome sind kleine Teilchen.

Wir können die Teilchen **nicht** sehen.

Das AKW spaltet die Atome.

So entsteht Energie für den Strom.

Es entstehen auch giftige Stoffe.

Die giftigen Stoffe sind gefährlich.

Wir können sogar sterben.

Die giftigen Stoffe können aus dem AKW rauskommen.

Dann spricht man von einer Katastrophe.

## Das Thema der Ausstellung

Im Deutschen Bundestag gibt es eine Ausstellung:

Es geht um den Kampf für eine **Demokratie**

in **Belarus**.

Der **belarussische** Präsident unterdrückt die Bürger.

Deshalb kann man auch sagen:

Es gibt eine Art **Diktatur** in Belarus.

Viele Menschen in Belarus kämpfen

für die Rechte der belarussischen Bürger.

Die Menschen wollen:

Es soll **keine** Diktatur in Belarus geben.

Es soll eine Demokratie geben.

## Was zeigt die Ausstellung?

Die Ausstellung zeigt das Leben von **Ales Bialiatski**.

Ales Bialiatski kämpft für eine **Demokratie** in **Belarus**.

Und er kämpft für die Rechte

der **belarussischen** Bürger.

Er ist Menschen-Rechtler.

## Das ist das Leben von Ales Bialiatski

### 1962

Ales Bialiatski wird in der **Sowjetunion** geboren.

Die Sowjetunion war ein Staat in Europa und Asien.

Zur Sowjetunion gehörten mehrere Länder,

zum Beispiel Belarus.

Die Sowjetunion gab es **bis 1991**.

### 1964

Die Familie Bialiatski zieht zurück in ihre Heimat

nach Belarus.

## **1979 bis 1984**

Ales studiert Geschichte  
und Sprach- und Literatur-Wissenschaft.

## **1986**

Ales gründet eine Gruppe für junge Autoren.  
Die Autoren wollen eine bessere Zukunft für [Belarus](#).

## **1988**

Ales ist Mit-Begründer der ersten Gruppe  
für Menschen-Rechte in Belarus.

## **1989 bis 1998**

Ales arbeitet als Forscher in einem Museum.  
In dem Museum geht es um die Geschichte  
von Belarus.

Ales wird Direktor von dem Museum.  
Das gefällt der [belarussischen](#) Regierung gar nicht.  
Sie beobachtet Ales genau.

**1996**

Im Jahr **1986** gab es eine Katastrophe  
in einem [Atom-Kraftwerk](#).

Das [AKW](#) war in **Tschernobyl**.

Tschernobyl ist eine Stadt in der Ukraine.

Die Ukraine liegt neben [Belarus](#).

Ales und viele andere [Belarussen](#) verstehen  
erst **10 Jahre später**:

Die Regierung hat uns **nicht** vor der Katastrophe gewarnt.

Deshalb demonstrieren sie gegen die Regierung.

Die Regierung stoppt die Demonstration mit Gewalt.

Und die Regierung sperrt die Demonstranten  
ins Gefängnis.

Ales gründet eine neue Gruppe für Menschen-Rechte in [Belarus](#).

Die Gruppe will den eingesperrten Demonstranten und ihren Familien helfen.

Die Gruppe heißt **Viasna**.

Viasna ist ein [belarussisches](#) Wort.

Viasna bedeutet **Frühling**.

Der Frühling steht für einen **Neu-Beginn**.



Ales Bialiatski demonstriert mit anderen [belarussischen](#) Bürgern gegen die Regierung.

Ales ist der Mann vorne in der Mitte im Bild mit der weißen Jacke.

Das Foto ist von **1996**.



Ales demonstriert mit anderen [belarussischen](#) Bürgern  
gegen die Regierung.

Ales ist der Mann vorne links im Bild mit dem Schnauz-Bart.

Das Foto ist von **1997**. Das sind Beispiele für Bilder in der Ausstellung

## **2011 bis 2014**

Die Regierung sperrt Ales ins Gefängnis.

Die Regierung lügt über den Grund.

Der wahre Grund ist:

Ales kämpft für die Rechte der [belarussischen](#) Bürger.

## **2020**

Ales ist wieder frei.

Viele [Belarussen](#) demonstrieren gegen die Regierung.

Der Grund ist die Wahl des Präsidenten.

Die Regierung hat ein falsches Wahl-Ergebnis

bekannt gemacht.

Die Regierung stoppt die Demonstration mit Gewalt.

Und die Regierung sperrt viele Demonstranten

ins Gefängnis.

Ales und Viasna helfen

den unterdrückten Demonstranten und ihren Familien.

Ales gewinnt einen Preis für den Kampf

für Menschen-Rechte.

## 2021

Die Regierung sperrt Ales wieder ins Gefängnis.

Und die Regierung sperrt andere Mitglieder von Viasna ins Gefängnis.

Die Regierung lügt über den Grund.

Der wahre Grund ist:

Ales und Viasna kämpfen für die Rechte der [belarussischen](#) Bürger.

## 2022

Ales gewinnt den **Friedens-Nobel-Preis**.

Das ist ein wichtiger Preis für Menschen, die für den Frieden in der Welt kämpfen.

Ales kann den Preis **nicht** selbst holen.

Ales sitzt **immer noch** im Gefängnis.

Die Frau von Ales holt den Preis.



Das **Wand-Bild** zeigt Ales.

Der Zeichner ehrt den Menschen-Rechtler Ales mit dem Bild.

## Was macht Ales Bialiatski heute?

Ales sitzt **immer noch** im Gefängnis.

Mit anderen Mitgliedern von Viasna.

Ales muss noch lange im Gefängnis sitzen.

Und Ales muss eine hohe Geld-Strafe zahlen.

Aber Ales lässt sich nicht einschüchtern.

Er sagt:

Ich habe keine Angst.

Die Regierung soll Angst haben.

Die **belarussischen** Bürger demonstrieren weiter:

- gegen die Regierung
- für mehr Rechte
- und für eine Demokratie in Belarus.



Das ist ein Bild von Ales im Gefängnis.

Das Bild ist von **2023**.

## Wer hat die Ausstellung gemacht?

Die Ausstellung ist von der

Belarussischen Gemeinschaft RAZAM e. V.

Die Internet-Seite ist:

<https://razam.de/>.

Der Vorstand der Stiftung ist Yuliya Salauyova.

Die Bundesbeauftragte der Bundesregierung

für Kultur und Medien fördert die Ausstellung.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



## Wann können Sie die Ausstellung besuchen?

Datum:

vom 12. Juni 2024

bis zum 5. Juli 2024

Öffnungs-Zeiten:

Montag: von 9 bis 17 Uhr

Dienstag: von 9 bis 17 Uhr

Mittwoch: von 9 bis 17 Uhr

Donnerstag: von 9 bis 17 Uhr

Freitag: von 9 bis 17 Uhr

Samstag: geschlossen

Sonntag: geschlossen

## **Wo können Sie die Ausstellung anschauen?**

Die Ausstellung ist im Paul-Löbe-Haus.

Bitte gehen Sie zum Haupt-Eingang.

Der Haupt-Eingang heißt auch: Eingang West.

Der Haupt-Eingang ist gegenüber vom Kanzler-Amt.

Bitte kommen Sie 15 Minuten

vor Ihrem Besuchs-Termin zum Eingang West.

Melden Sie sich dort bitte an der Pforte.

Adresse:

Paul-Löbe-Haus, Eingang West

Konrad-Adenauer-Straße 1

10557 Berlin

Der Eintritt in die Ausstellung ist kostenlos.

## Wie melden Sie sich an?

Wichtig:

Für die Ausstellung im Bundestag

müssen Sie sich anmelden.

Sie müssen sich **spätestens 2 Tage vor** dem Besuch anmelden.

Sie müssen ein Anmelde-Formular im Internet ausfüllen.

Bitte gehen Sie auf die Internet-Seite:

[www.bundestag.de/parlamentarische\\_ausstellung](http://www.bundestag.de/parlamentarische_ausstellung).

Das müssen Sie bei der Anmeldung angeben:

- Ihren Namen
- Ihr Geburts-Datum
- Ihre Telefon-Nummer
- das Datum und die Uhrzeit

für Ihren Besuch in der Ausstellung

Sie können sich immer zur vollen Stunde anmelden.

Das heißt: Sie können sich zum Beispiel

für 11 Uhr oder 15 Uhr anmelden.

## Wo finden Sie weitere Infos?

Im Internet gibt es mehr Infos

- zu der Ausstellung
- zu den Besuchs-Möglichkeiten

Bitte gehen Sie auf die Internet-Seite:

<https://www.bundestag.de/ausstellung-ales-bialiatski>.

Oder Sie verwenden den folgenden QR-Code :



Die Infos sind **nicht** in Leichter Sprache.

## Wer hat dieses Heft gemacht?

**Herausgeber:** Deutscher Bundestag,

Referat Öffentlichkeitsarbeit

**Text:** Belarussische Gemeinschaft RAZAM e. V.

**Gestaltung:** Referat Infrastrukturelle Dienste

**Bundestags-Adler:** Urheber: Professor Ludwig Gies;

Bearbeitung 2008: büro uebele

**Text in Leichter Sprache:**

Gesellschaft für deutsche Sprache e. V., Wiesbaden

**Prüfung:** Carolin Höfels, Michaela Kleutges, Claudia Schürmann,

Sabine Vogt, Anja Wiegand – Büro für Leichte Sprache –

Niederrhein; Prüf-Moderatorin: Angelika Fehmer

**Druck:** Deutscher Bundestag, Referat Infrastrukturelle Dienste

**Stand:** Mai 2024

© Deutscher Bundestag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten.

[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

## Hinweis zum Daten-Schutz

Bitte beachten Sie:

Wir speichern Ihre Daten auf unserem Computer.

Wir speichern zum Beispiel

Ihren Namen und Ihre Adresse.

Aber wir schützen Ihre Daten.

Wir geben Ihre Daten an **niemanden** weiter.

Das heißt:

**Niemand** bekommt:

- Ihren Namen
- Ihre Adresse
- alle anderen Daten

Infos zum Daten-Schutz finden Sie unter:

[www.bundestag.de/datenschutz](http://www.bundestag.de/datenschutz).

Die Infos sind **nicht** in Leichter Sprache.

## **Bild-Nachweis**

Icon Leichte Sprache © Deutscher Bundestag

Alle Bilder sind von <https://www.flickr.com> - viasna96



